

Meine Region
KURZ NOTIERT

Start frei für den Wein-Berg-Lauf

LAUFEN Nach dem großen Erfolg der zweiten Auflage im Jahr 2023 steht der Termin für den 3. Wein-Berg-Lauf fest: Am 25. Mai 2024 heißt es wieder „Schnür die Laufschuhe und genieße die Weinberge Neckenmarkts“. Auch heuer ist der Lauf wieder Teil der Buckltour – einem Laufcup mit elf Veranstaltungen im südlichen Niederösterreich – und des internationalen österreichischen Berglaufcups. Ein weiteres Highlight ist die Austragung der Burgenländischen Landesmeisterschaft im Berglauf.

Ob Profi oder Hobbyläufer, für jeden ist eine Strecke dabei. „Wir tragen einen 600 Meter-Lauf für Kinder, einen 1,9 Kilometer Nachwuchslauf, den 3,8 Kilometer Fun-Run sowie einen 10 Kilometer Berglauf aus“, erzählt LMB-Obmann Stefan Pendl. Weiter: „Wir sind voller Vorfreude auf den Lauf. Alle TeilnehmerInnen am Hauptlauf erhalten eine Flasche Rotwein, die CrossläuferInnen, die über 1,9 oder 3,8 Kilometer an den Start gehen, bekommen einen Traubensaft. Im Ziel sorgt ein liebevoll angerichtetes Läufer:innen Buffet für Stärkung und Erfrischung.“ Die Anmeldung und weitere Informationen sind auf www.l-mb.at zu finden.

Dreifach-Sieg in Horitschon

LAUFEN Starke Vorstellung des LAC Unlimited, der eine große Gruppe in die Rotweingemeinde entsandte, beim Straßenlauf des LC Horitschon. Beim Hauptlauf über 5,8 Kilometer setzte sich Markus Hauser in 19:30 Minuten vor Alex Artner (20:13) und Martin Melchart (20:27) durch.

Auch der Nachwuchs präsentierte sich stark und toppte das Ergebnis der Erwachsenen mit



▲ Rudolf Lang, Peter Ruisz, Erich Graf, Sophie und Paul Mayerhofer-Pogats, Rosa Schöll, Mario Ziegelberger, Anton Ackerler, Elisabeth Pendl und Josef Horvath (v.l.) vom LMB freuen sich auf den 3. Wein-Berg-Lauf.

einem Vierfach-Erfolg sogar noch. Marie Moritz (28:01) gewann vor den Teamkolleginnen Lina Ecker (35:39), Lara Hipsag (35:39) und Annalena Wildzeiss (39:19). Zum Drüberstreuen gab es noch zwei Weinkörbe für das schnellste und größte Team.

Auch dem LMB war in Horitschon durch drei Athleten vertreten. Lokalmatador Patrick Horvath kam am besten mit der Strecke zurecht und holte in 23:43 Minuten den 14. Platz in der Gesamtwertung. Auch die Leistungen von Werner Tremmel (26:34/30.) und Othmar Kerschbaum (31:21/62.) konnten sich sehen lassen.

Doppel-Titel für Elina Fuchs

TISCHTENNIS Bei den Staatsmeisterschaften der U19 in Rif/Hallein vertrat Elina Fuchs das Burgenland als einzige Starterin. Im Mädchen Doppel startete die Spielerin des TTC Oberpullendorf mit Julia Dür (STTV) als Top-Paarung ins Viertelfinale gegen Fuchs/Kezai (NÖTTV) mit einem 3:0 und hatten nach einem Freilos in Runde 1 somit schon die Medaille fixiert. Im Halbfinale folgte ein weiterer ungefährdeter 3:0-Sieg gegen Alexandru (STTTV)/Maier (KTTV). Auch im Finale sah zunächst alles nach einer klaren Sache für Fuchs/Dür aus, doch nach einer 2:0-Führung schlugen Fang/Henning (beide NÖTTV) zurück, holten sich den dritten Satz und verkürzten auf

1:2. Der vierte Satz brachte mit einem 11:7 jedoch die endgültige Entscheidung und damit den nächsten gemeinsamen Doppel-Staatsmeisterschaftstitel von Elina Fuchs und Julia Dür. Im Mädchen Einzel lief es nicht ganz so gut. Nach einem souveränen 4:0-Auftaktsieg gegen Dorothea Alexandru (STTTV) folgte im Viertelfinale gegen Jennifer Henning (NÖTTV) ein echter Krimi. Nach einer 2:0-Führung glich Henning aus, bevor Fuchs mit einem 11:5 wieder auf 3:2 stellte. Die Niederösterreicherin erzwang jedoch einen Entscheidungssatz, der denkbar knapp mit 10:12 verloren ging. Im Mixed-Doppel verpasste die Draßmarkterin mit Partner Tobias Tischberger (OÖTTV) eine zweite Medaille nur knapp. Im Viertelfinale unterlag man im Entscheidungssatz den Geschwistern Julia und Alexander Dür mit 9:11.



▲ Der LAC Unlimited stellte beim Horitschoner Straßenlauf das größte und schnellste Team. Auch auf der Walking-Strecke waren einige Mitglieder aktiv.



▲ Elina Fuchs und Julia Dür vom TTC Oberpullendorf holten in Rif den U19-Staatsmeistertitel im Doppel.

Meistertitel nur noch Formsache

TISCHTENNIS Oberpullendorf 1 in der Besetzung Philipp Patzelt, Florian Schmidt, Peter Medlitsch und Clemens Tomsic war in der Landesliga über die ganze Saison hinweg das Maß der Dinge und gab bislang keinen einzigen Punkt ab. Diese Serie konnte am vergangenen Wochenende in beeindruckender Art und Weise fortgesetzt werden. Am Freitag wurde Pinkafeld im Nachtragsspiel auswärts mit 8:2 besiegt. Noch fulminanter war der 9:1-Auswärtssieg am Samstag beim direkten Konkurrenten aus Hornstein, der sich zuvor nur den Oberpullendorfern in der Hinrunde geschlagen geben musste. Eine geschlossene Teamleistung auf hohem Niveau sorgte wohl auch für die Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft.